

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Vogel (Rundplastik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1768</p>
---	---

Beschreibung

Gegossene Vogelfigur aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziselierem Dekor. Bei der Figur handelt es sich um einen heraldischen Adler mit ausgebreiteten Flügeln und nach links gedrehtem Schwanz, der als Bekrönung und Griff eines Deckels diente. Die Figur ist auf der Rückseite flach gearbeitet; Gefieder und Gesicht sind durch Gravur angegeben. Die Spitze des linken Flügels und das untere Ende des Vogelkörpers fehlen. Zwischen rechtem Flügel und Schwanz ist ein Steg stehen geblieben. Deckel mit Adlergriffen gehörten zu Speiseplatten, wie sie in Miniaturen dargestellt sind. Sie kamen bei großen Festen und höfischen Banketten zum Einsatz.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferlegierung, Copper Alloy

Maße:

Höhe: 8,5 cm, Breite: 8,4 cm, Gewicht: 135 g, Tiefe: 1,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 901-1100
wer
wo

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Vogel